Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

16 (20.1.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 16 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 20. Januar 1864.

Deutschland.

Leipzig, 16. Jan. In der gestrigen Volksversammlung wurden folgende im Namen des Komitee's für Schleswig-Holstein vom Prof. Wuttke vorgetragene und in längerer Rede begründete Resolutionen, nachdem gegen dieselben Niemand, zu ihrer Unterstützung Prof. Biedermann gesprochen und Prof. Roßmäßler einige kurze Bemerkungen gemacht, einstimmig angenommen:

1) Ueber deutsche Länder und deutsche Rechte steht einem Zusammentritt auswärtiger Mächte keine Entscheidung zu. Da das deutsche Volk, wenn seine Fürsten zu ihm halten, stark genug ist, gegen das Ausland sein Recht zu behaupten, so würden deutsche Fürsten, welche dem Ausland eine maßgebende Stimme über Schleswig-Holstein einräumen wollten, einer schweren Verletzung Deutschlands sich schuldig machen. Eben so wenig haben deutsche Staaten, welche zugleich europäische Großmächte sind, das Recht, unter Berufung auf diese Eigenschaft in der schleswig-holsteinischen Sache sich über die Beschlüsse der Bundesversammlung hinwegzusetzen, deren Mitausführung zu verweigern oder gar eigenmächtig gegen dieselben zu handeln. 2) Wenn Preußen und Oesterreich wirklich, wie sie in der gestrigen Bundestags-Sitzung angekündigt, auf eigene Hand in Schleswig-Holstein sollten vorgehen wollen, ohne Vollmacht des Bundes, im Widerspruch mit einem legalen Mehrheitsbeschluß desselben, so würde dies ein schwerer Bundesbruch und eine durch nichts zu rechtfertigende Handlungsweise sein. Die deutschen Bevölkerungen der beiden Großstaaten und deren gesetzliche Vertreter, wenn sie nicht dieser Schuld mittheihaftig und ihrer Pflicht gegen das gemeinsame deutsche Vaterland abtrünnig erscheinen wollen, müssen Alles daran setzen, um ein so bundeswidriges und für die deutschen Gesammtinteressen verderbliches Vorgehen ihrer Regierungen zu verhindern. 3) Die Versammlung spricht die Erwartung aus, der Deutsche Bund werde nunmehr unverweilt, um zunächst der Bevölkerung Holsteins den berechtigten Antheil an dem Einfluß auf die Bedürfnisse und das Geschick des Landes zu sichern, die verfassungsmäßige Berufung der Landesvertretung veranlassen, auch den holsteinischen Strich jenseits der Eider und das in untrennbarer Verbindung mit Holstein befindliche Schleswig durch Truppen, welche lediglich den Bundesbefehlen gehorchen, für den Herzog Friedrich VIII. einnehmen. 4) Der Ausschuß wird beauftragt, diese Beschlüsse an die sächsische Regierung und den Bundestag zu senden.

Rostock, 14. Jan. (Südd. Ztg.) Der offiziöse „Nordd. Korrespondent" hat eine Reihe von Artikeln über die schleswig-holsteinische Frage veröffentlicht, welche hier nicht geringes Aufsehen verursacht haben. Nach den Abstimmungen Mecklenburgs am Bundestag glaubt man nämlich, daß Mecklenburg-Schwerin in dieser Frage ganz auf Seiten der deutschen Großmächte stehe. Wir ersehen nun aber aus jenen Artikeln, welche höchst wahrscheinlich aus der Feder des Justizministers v. Schröter herrühren, daß man in den bestimmenden Kreisen anders denkt. Es wird nämlich in denselben die Ungiltigkeit des Londoner Protokolls erklärt und damit motivirt, daß die Zustimmung der schleswigschen und holsteinischen Stände, der Agnaten und des Deutschen Bundes fehle. Insoweit stimmt die Rechtsanschauung unserer Regierung mit der von der nationalen Partei vertretenen Auffassung überein. Sie unterscheidet sich nur dadurch von dieser, daß sie ganz unlogischer Weise zu der Schlußfolgerung kommt, daß das Londoner Protokoll von den Mächten, welche den Vertrag geschlossen, unter Zuziehung eines Bevollmächtigten des Bundes revidirt werden müsse. Aus sehr guter Quelle kann ich Ihnen mittheilen, daß der Großherzog fest entschlossen ist, für die Legitimität des Herzogs Friedrich aufzutreten, womit sich wohl die jetzt eingenommene Stellung des „Nordd. Korresp." zum Londoner Protokoll erklären ließe. Vielleicht ist man aber auch hier endlich zu der Einsicht gekommen, wie gefahrvoll für die kleineren Staaten die von den beiden Großmächten geltend gemachte Position ist. — Auf den von hier aus ergangenen Aufruf für Schleswig-Holstein sind bis jetzt 800 Thlr. eingegangen und an den Centralausschuß zu Frankfurt a. M. abgesandt.

Frankreich.

♁ **Paris,** 16. Jan. Der Ministerrath versammelte sich heute unter Vorsitz des Kaisers; die Berathung, welche um 9½ Uhr Morgens begann, endete erst gegen 1 Uhr. Was besprochen oder beschlossen wurde, ist natürlich nicht bekannt; doch ist es mehr als wahrscheinlich, daß die inneren Angelegenheiten, die Vorgänge im Palais Bourbon, Hauptgegenstand der Berathung gebildet haben werden. Man ist in den maßgebenden Kreisen auf's höchste aufgebracht, und es fehlt nicht an Stimmen, welche meinen, man solle die Adreßdebatte nicht beenden und die Adresse ohne weitere Verhandlung durch die Majorität votiren lassen. — Hr. Guizot ist von seinem Gute Val-Richer nach Paris zurückgekehrt und hat Hrn. Thiers einen Besuch abgestattet, — den ersten, wie man sagt, seit 1840.

In dem Augenblick, wo so viel die Rede ist von Wahlen, von offiziellen Kandidaten u. dgl., haben nachstehende statistische Angaben ihren Werth. Frankreich hat 127 Städte über 10,000 Einwohner. In 22 dieser Städte hatte der Regierungskandidat keinen Gegner, und die Opposition konnte sich nur durch Enthaltung bekunden. In Paris war die Differenz zu Gunsten der Opposition 79,756, in Lyon 19,964, in Marseille 11,003, in Nantes 4044, in Bordeaux 2605, in Lille 8665, in Toulouse 1598. Die Regierung siegte in Rouen, Straßburg, Orleans und Angers, sie unterlag aber in St. Etienne, Havre, Brest, Nimes, Toulon, Metz, Mühlhaus, Nancy, Limoges. In den 82 Städten von 10,000 bis 40,000 Einwohnern hatte die Opposition die Majorität in 45, die Regierung in 37. — Morny und Rouher sind in Folge der Anstrengungen der letzten Tage krank. — Die heute hier eingetroffenen Nachrichten aus Madrid, wo die Regierung eine doppelte Niederlage, im Senat und in den Cortes, erlitt, lassen keinen Zweifel über den Sturz des Ministeriums Miraflores. Es soll bereits von einem Ministerium Narvaez die Rede sein. — Der Kaiser und die Kaiserin wohnten gestern im Theatre français der Aufführung zu Ehren des 242jährigen Geburtstags Molière's an. Man gab „le Misanthrope" und „le Malade imaginair".

Belgien.

Brüssel, 15. Jan. (Köln. Ztg.) Heute Nachmittag ist Hr. Henri de Brouckère, der Chef des Konziliationskabinets vom Jahr 1852, zum König berufen worden. Es ist zu bezweifeln, daß eine neue, gemäßigt liberale Verwaltung unter de Brouckère gegenwärtig Aussicht auf Dauer hat. — Das Kriegsbudget, welches sich auf 34,952,100 Frcs. beläuft, ist heute mit 60 gegen nicht weniger als 21 Stimmen genehmigt worden, während 4 Mitglieder der Abstimmung sich enthielten. Wie Sie sehen, wird die Opposition gegen übertriebene Kriegsausgaben in Belgien mit jedem Jahr zahlreicher und mächtiger. Einmal stimmten beide Vizepräsidenten des Hauses gegen das Budget. Im Lauf der Verhandlung lieferte der beredte Kriegsminister General Chazal einen Abriß der von ihm durchgeführten Arbeiten und erklärte u. A., daß sein Nachfolger im Amt die Antwerpener Festungsbauten noch in diesem Jahr zu Ende führen werde, und daß dieselben 54½ Mill. Frcs. (14½ Mill. mehr, als dafür ausgesetzt waren) gekostet haben. „In dem Augenblick, wo er im Begriff stehe, die Armee und das Kriegsministerium zu verlassen", so schloß Hr. Chazal, „fühle er sich gedrungen, dem Hause seinen Dank für oftmals ihm bewiesene Achtung und Vertrauen auszusprechen." Das ganze Haus applaudirte.

Dänemark.

Man schreibt der „Malmö-Schnellpost" aus Kopenhagen, der König habe Appetit und Schlaf verloren, und sei so nervös geworden, daß man nicht leicht mit ihm fertig werde. Die Armee sei niedergeschlagen, Holstein so räumen zu müssen; der kalte Winter fülle die Lazarethe, mehrere Tausende seien krank, die Dannewirkestellung sei vortrefflich für 80,000 Mann, es wären aber nur 40,000 da und Mangel an Offizieren. Der Frost sei so groß, daß man eine Ueberrumpelung der Deutschen an irgend einer Stelle fürchten müsse. Die dänische Regierung soll von einer befreundeten Macht gewarnt worden sein: die Deutschen, besonders die Preußen, wollten nördlich von der Eider überrumpeln, und die kleine dänische Armee habe desto mehr wachsam zu sein. In Kopenhagen sammelt man Geld und strickt auch Strümpfe für die Soldaten.

Großbritannien.

London, 15. Jan. Die „Times" veröffentlichen folgenden Brief Mazzini's:

An den Redakteur der „Times". Sire! Anklagen jeder Art sind seit der Verhaftung von vier Italienern in Paris, denen ein Attentat gegen L. Napoleon zur Last gelegt wird, von den Organen der französischen Regierung auf mich gehäuft und von der englischen Presse wiederholt worden. Es ist stets meine bekannte Gewohnheit gewesen, mich auf keine Erörterung von Anklagen einzulassen, die von Leuten gegen mich vorgebracht wurden, welche eingestandener Maßen meine Feinde sind, und ich empfinde noch eine besondere Abneigung dagegen, wenn die Anklagen von den Agenten eines Mannes ausgehen, der, so viel in seinen Kräften steht, mein Vaterland durch bloße rohe Gewalt der Einheit beraubt, welche es beansprucht, und Rom zur Operationsbasis des Brigantenthums macht, von dem Süditalien heimgesucht wird. Indem ich jedoch den Bitten lieber englischer Freunde nachgebe, erkläre ich, daß ich niemals Jemanden angereizt habe, L. Napoleon zu tödten; daß ich niemals Jemanden zu diesem Zweck Bomben, Windbüchsen, Revolver oder Dolche gegeben habe; daß Trabucco, Imperatori und Saglio mir völlig unbekannt sind; daß daher die zu Lugano veranstaltete Versammlung, die lächerliche Anstellung des Imperatori als Unterleutnant in einer Schar von vier Mann, und die Vertheilung von Photographien an die Leute geradezu Lügen sind; daß meine Photographien mit meiner eigenhändigen Unterschrift zum Besten des Fonds für die Befreiung von Venedig im Bureau der „Unita Italiana" zu Mailand und anderwärts verkauft werden, und daß ich nie einen Brief, weder mit noch ohne Geld, an Greco in Paris gerichtet habe. Greco kenne ich. Hunderte, ja, ich darf wohl sagen, Tausende von jungen Männern, die zu unserer nationalen Aktionspartei gehören, sind mir bekannt. Greco ist ein begeisterter Patriot, der sich in den Jahren 1860 und 1861 an den Unternehmungen in Süditalien aktiv betheiligte, und ist als solcher in Berührung mit mir gekommen. Wenn überhaupt irgend ein Brief von mir in seinem Besitz ist, so muß derselbe mindestens neun oder zehn Monate alt sein. Das möge als Antwort auf Anklagen genügen, die sich bis jetzt blos auf französische Polizeiberichte stützen. Ich bin ꝛc. Den 14. Jan. Joseph Mazzini.

Lord Wodehouse ist wieder in London angekommen.

⁜ Karlsruhe, 17. Jan. Hr. Hofrath Weltzien hat im chemischen Auditorium der Polytechnischen Schule eine Reihe von Vorlesungen begonnen, welche nach Stoff und Bestimmung gleich sehr das Interesse in Anspruch nehmen. Sie behandeln einen Gegenstand, der dem Gebildeten täglich in seinen Beschäftigungen entgegentritt, ohne daß er sich darüber genügende Rechenschaft zu geben vermag, die chemischen Industrien unserer Zeit; der materielle Ertrag derselben aber ist für Schleswig-Holstein bestimmt. Die nächste Veranlassung zu dieser Materie will Redner aus dem vortrefflichen Berichte des Prof. Hofmann über den chemischen Theil der Londoner Industrieausstellung von 1862 erhalten haben, in welchem klar der Umschwung vorliegt, der mit diesen Industrien vorgeht, indem ihr Bestreben immer mehr darauf zielt, den Bezug ihrer Rohstoffe mit möglichster Umgehung der Thier- und Pflanzenwelt dem Mineralreiche zu entnehmen.

Nach einer allgemeinen Einleitung, welche den Zuhörer in den Stand setzen soll, auch die wissenschaftlichen Vorgänge in den chemischen Prozessen verfolgen zu können, gab der Redner eine Aussicht auf den Umfang der Vorträge; dieselben werden darnach behandeln: die Industrien der Alkalien — Soda, Potasche, Amoniak —, des Phosphors und der phosphorsauren Salze mit ihren Beziehungen zur Landwirthschaft, der Cyanverbindungen, der Farbstoffe aus dem Steinkohlentheer, die Anilinfarben.

Die Vorlesungen werden jeden Donnerstag Abends 7 Uhr fortgesetzt; die Karten dazu werden bei Hrn. Bielefeld abgegeben.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. F. Herm. Kroenlein

Z.c.336. Bremen. **Norddeutscher Lloyd.**

Direkte Post-Dampfschifffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

D. **Bremen,**	Capt. **C. Meyer,**	Sonnabend 13. Februar 1864,
D. **Hansa,**	Capt. **H. J. v. Santen,**	Sonnabend 27. Februar 1864,
D. **Amerika,**	Capt. **H. Wessels,**	Sonnabend 12. März 1864,
D. **Bremen,**	Capt. **C. Meyer,**	Sonnabend 9. April 1864,
D. **Hansa,**	Capt. **H. J. v. Santen,**	Sonnabend 23. April 1864.

Passage-Preise: Erste Cajüte 150 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 60 Thaler Courant, incl. Beköstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plätzen die Hälfte; Säuglinge 3 Thaler Courant.
Güterfracht: Bis auf Weiteres 2 Pfd. St. 10 Sh., resp. 3 Pfd. St. 10 Sh. mit 15 % Primage pr. 40 Cubikfuß Bremer Maße.

Nähere Auskunft ertheilen: in **Karlsruhe A. Bielefeld** (am Marktplatz), **Franz Perrin Sohn,** Hauptagent; in **Mannheim** die Herren **J. M. Bielefeld,** Generalagent (auch in **Kehl**), — **Conrad Herold,** — **Rabus & Stoll** (auch in **Kehl**) — **Walther Reinhard & Müller** — **Mich. Wirsching.**

Bremen, 1864. Die Direktion des Norddeutschen Lloyd.
Crüsemann, Direktor. **H. Peters,** Prokurant.

Z.c.66. **Constantin Württenberger,** Speditions-Geschäft, in **Bremen.**

Z.c.323. Karlsruhe.
Fahrnißversteigerung.
In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 22. Januar, Mitt. 11 Uhr, im Rathhause dahier
10 Kupferdruckpressen
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1863.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.
Direkte **Post-Dampfschifffahrt** zwischen
Hamburg und New-York,
eventuell **Southampton** anlaufend, vermittelst der Postdampfschiffe

Hammonia, Capt. **Schwensen,**	am 6. **Februar,**	**Teutonia,** Capt. **Haack,**	am 19. **März,**
Bavaria, Capt. **Taube,**	am 20. **Februar,**	**Borussia,** Capt. **Meier,**	am 2. **April,**
Germania, Capt. **Ehlers,**	am 5. **März,**	**Saxonia,** Capt. **Trautmann,**	am 16. **April.**

Fracht Pfd. St. 2. 10 für ordinäre, **Pfd. St. 3. 10** für feine Güter pr. ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15 % Primage.
Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 150,** Zweite Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 100,** Zwischendeck Pr. Crt. **Thlr. 60.**

Näheres bei dem Schiffsmakler **August Bolten,** Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: **Karl Hund** in **Achern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller.** Z.c.712.

MEDAILLE DE LA SOCIETE DES SCIENCES INDUSTRIELLES DE PARIS
Keine grauen Haare mehr!
Melanogène
von **Dicquemare aîné** in **Rouen**
Fabrik in Rouen, rue St-Nicolas, 18.
Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Farbemittel ist das Beste aller bisher da gewesenen.
Gen.-Depot bei Fr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten in Karlsruhe. Z.b.315

Z.b.548. Philippsburg.
Stammholzversteigerung.
In dem hiesigen Stadtwald Molzau, Abth. 9, versteigern wir
Montag den 25. d. Mts. und Dienstag den 26. d. Mts.,
jeweils Morgens 9 Uhr beginnend,
367 Stämme Eichen,
zu Bau- und Nutzholz, theilweise zu Holländerholz geeignet, wozu allenfallsige Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft jeweils auf der Hiebstelle stattfindet.
Philippsburg, den 15. Januar 1864.
Das Bürgermeisteramt.
Woll.
Haasenstab.

Bezirksamt Kork. **Gemeinde Legelshurst.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung der Grund- und Unterpfandbuchs-Einträge.

Z.b.957. Legelshurst. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger, resp. ihre Rechtsnachfolger, aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Legelshurst, den 25. November 1863.

Das Pfandgericht.
Gugelmann, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Herrel, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		1. Einträge im Pfandbuch Band 1. (Renovirtes.)			
8. Sept. 1809	3b	Jakob Dudel, der Junge, hier	Karl Friedrich Otto in Westindien, und zwar aus Handen Ziegler Schweizer aus Kork. Obligation	140	
12. Nov. =	5b	Michael Moser	Michael Gerold. Obligation	35	30
28. Okt. =	6	Jakob Gruber	Hans Wund 2. von Bodersweier, als Pfleger von Schultheiß Hemmlers Kinder. Obligation	130	
30. Jan. 1810	11	Johannes Müll	Pfarrer Schweighardt in Straßburg. Obligation	110	
2. Febr. =	12	Michael Moser hier	Schwertwirth Jakob Geyer in Stadt Kehl. Obligation	200	
=	12b	Johannes Göpper	großh. Kriegskasse Karlsruhe. Kaution	250	
=	13	dto.	Schwertwirth Jkb. Geyer in Stadt Kehl. Obligation	250	
20. Febr. =	14	Jakob Dudel	dto.	265	
7. April =	15	Michael Herrel 2.	Joseph Jäckel, Handelsmann in Bühl. Obligation	200	
16. April =	17	Michael Krieg, jung	Adlerwirth Johann Georg Leicht in Willstett. Obligation	70	
16. Mai =	18b	Michael Vogel, Schmied	Karl Friedrich Haug, Doktor in Rastatt. Obligation	200	
30. Mai =	20	Jakob Uhl in Querbach	Amtskeller Otto in Kork. Obligation	88	
16. Jan. 1811	25	Georg Hurst	Frau Rechnungsrath Hoyer Wittwe in Baden. Obligation	530	
28. Jan. =	26	Johannes Fey 5.	Kreissekretär Erter in Offenburg. Obligation	330	
11. Mai =	28	Jakob Jockers B.	Michael Lösch, als Pfleger von Jakob Jockers Kind. Obligation	55	
16. Mai =	28b	Joh. Jb. Moßmann	Handelsmann Georg Mack in Rastatt. Obligation	400	
17. Jan. 1782	45	Hans Anstett	Adlerwirth Johann Georg Leicht in Willstett. Obligation	60	
26. Sept. 1790	48b	Hans Michael Schädel	Johannes Stumpp in Willstett. Obligation	55	
2. Febr. 1791	49	dto.	Frau Kirchenschaffner Haugs Wittwe in Bischofsheim. Obligation	56	
23. April 1789	55b	Jakob Graf	Hr. Schaffnermeister in Offenburg. Obligation	440	
22. Juni 1806	57b	Michael Weis, Küfer in Neumühl	Frau Amtsschreiber Hummel in Kork. Obligation	250	
2. Jan. 1791	63b	Jakob Murr	Amtskeller Otto Wittwe in Kork. Obligation	200	
30. Dez. 1806	66b	Hans Graus in Bodersweier	Mons. Jaques in Baden. Obligation	350	
27. Dez. =	71	Daniel Moser	Joh. Daniel Arend in Straßburg. Obligation	100	
18. März 1799	72b	Jakob Lusch 2.	Georg Leicht, Adlerwirth in Willstett. Obligation	204	30
16. Sept. 1801	74b	Christian Schmidt und Hans Marg	Joh. Willibald Wachters Wittwe in Straßburg. Obligation	150	
19. Febr. 1807	75	Michael Schadt, Weber in Willstett	Professor Possel in Baden. Obligation	500	
3. April =	75b	Jakob Scherr 2. von Bodersweier	Korker Waldkasse. Obligation	200	
1. Juni 1809	77b	Joh. Gg. Heitz in Bodersweier	Hans Wund zu Bodersweier. Obligation	100	
22. Nov. 1799	80b	Jakob Erhardt 10.	Adlerwirth Joh. Gg. Leicht in Willstett. Obligation	1100	
21. März 1802	84	Michael Wilhelm 5.	Hans Wund 2. u. Jakob Wund 3. Kinder in Bodersweier. Obligation	70	36
18. Jan. 1801	84b	David Erhardt, alt	Jungfer Arend in Willstett. Obligation	100	
9. Sept. 1796	92	Gemeinde Legelshurst	Jk. Geyer, Schwertwirth in Stadt Kehl. Obligation	2000	
24. Sept. =	93	dto.	Adlerwirth Joh. Gg. Leicht in Willstett. Obligation	600	
26. Juni 1797	94	dto.	Jkb. Geyer, Schwertwirth in Stadt Kehl. Obligation	1200	
5. Okt. =	94b	dto.	dto.	1800	
21. Jan. 1807	101b	Jakob Stahl, Maurer hier	Elisabetha Lang in Rastatt. Obligation	200	
27. Febr. =	103b	Jakob Rötzel hier	Jakob Gugelmann, als Vogt für Michael Wilhelm 5 Kinder. Obligation	21	31
15. März 1808	105	Johann Georg Keck hier	Regierungspräsident von Rathsamhausen in Darmstadt. Obligation	700	
13. März 1803	110	Georg Lusch 4.	Hr. Rath Neßler Kinder in Kork. Obligation	100	
13. Dez. 1807	111b	Michael Lusch 3.	Regierungsrath Erter in Willstett. Obligation	50	
30. Juli 1806	112b	Johannes Fey 5.	Hans Kober. Obligation	55	
12. Mai =	118	Jakob Huber, jüngst	Karolina Otto in Kork. Obligation	100	
22. Dez. 1807	123	Hans Georg Anstett	Martin Schmidt in Altschweier, als Pfleger von Joseph Hordt Kind. Obligation	330	
12. Jan. 1808	124	dto.	Regierungsrath Erter in Willstett. Obligation	200	
25. Jan. =	128	Jakob Erhardt 3.	Johannes Fey, Kronenwirth in Bodersweier. Obligation	121	
23. Febr. 1809	129	Jakob Krieg	Andreas Schöff. Obligation	150	
10. März 1808	131	Jakob Stahl, Maurer	Lichtenauische Pfarrwittwenkasse. Obligation	22	
1. Mai 1809	131b	Georg Jockers	Hans Georg Krieg in Odelshofen. Obligation	338	
8. Febr. 1806	134b	Michael Trutenbach, jung	Schwertwirth Jkb. Geyer in Kehl. Obligation	100	
14. Dez. =	136b	Jakob Lusch 5.	Johannes Stumpp, als Pfleger für Müller Huck Kinder in Willstett. Obligation	100	
11. April 1791	137	Hans Georg Selsam	Chirugus Kobelt in Straßburg. Obligation	300	
29. Nov. 1806	143	Jakob Lux, jung, oder Krämer	Josef Durchholz, Pfleger des Gutleuthauses zu Baden. Obligation	100	
8. Juni 1808	143b	dto.	Philipp Katzenberger in Baden, Metzgermeister. Obligation	150	
18. Mai 1807	146	Johann Gg. Schäfer, Zimmermann	Pfarrer Zacharias Reuß in Plittersdorf. Obligation	100	
16. Okt. 1801	148b	Georg Arbogast 5. für seinen Pflegsohn Jakob Arbogast	Jakob Göpper. Obligation	44	
15. Dez. 1807	150	Johannes Erhardt 5.	Jb. Geyer, Schwertwirth in Kehl. Obligation	600	
23. Febr. 1809	151	David Erhardt, als Vogt für Michael Keck	David Rieber von Willstett. Kaution	150	
23. Okt. 1806	151b	Jb. Baas, Kronenwirth	Jungfer Karoline Luise Otto in Kork. Obligation	150	
24. Juni 1789	152b	Michael Truttenbach, alt	Johannes Uebel von Bodersweier. Kaution	100	
=	=	dto.	Michael Hemler und Michael Uebel von Bodersweier. Kaution	100	
12. Okt. 1807	155	Michael Wilhelm 4.	Korker Waldkasse. Obligation	40	
10. Dez. =	156	Jakob Erhardt 5.	Johannes Stumpp, als Vogt von Johannes Huck Kinder in Willstett. Obligation	242	
10. Febr. =	160	Jakob Krieg, jung	Schwertwirth Jb. Geyer in Kehl. Obligation	110	
		2. Einträge im Pfandbuch Band 2. (Renovirtes.)			
14. Juli 1806	3	Johannes König 3. und Johannes Göpper	Spezial Hönigs Wittwe in Kork. Obligation	250	
31. Mai 1809	4	Hans Anstett, jung	Regierungsrath Rehfeld in Buchsweiler, oder Johann Daniel Arend in Straßburg. Obligation	100	
5. Juni =	=	Johannes Lux 4.	Spezial Hönigs Wittwe in Kork. Obligation	100	
7. Jan. 1803	9	Michael Krieg 2.	Jakob Huber 2., Wagner. Obligation	76	
20. Febr. 1804	9b	Hans Michael Kasper Wittwe	Jakob Geyer, Schwertwirth in Kehl. Obligation	300	
28. Jan. 1811	11	Jakob Baas, Kronenwirth	Handelsmann Georg Mack in Rastatt. Obligation	1000	
27. Aug. =	23	Johannes Anstett	Susanna Karolina Dümler in Straßburg. Obligation	164	
28. Aug. =	31	Michael Herrel 2.	Kreisdirektor Erter in Offenburg. Obligation	100	
=	33b	Johannes Erhardt 2.	Apotheker Hartmann in Kork. Obligation	110	
29. Aug. =	36b	Michael Schädel	Josef Hammer, als Verrechner der städtischen Gelder in Baden. Obligation	500	
9. Febr. 1791	39b	Hans Moser	Johann Daniel Arend in Straßburg. Obligation	75	
3. Sept. 1811	45b	Michael Lusch 4.	dto.	150	
6. April 1803	48	Andreas Brendel, alt, Zimmermann	Hr. Rath Neßler Kinder in Kork. Obligation	200	
4. Sept. 1811	51	Johannes Schadt	Jungfer Dümler in Straßburg. Obligation	200	
=	52b	Michael Vogel, alt	Frau Konsulent König zu Straßburg. Obligation	54	
6. Sept. =	53	Johannes Erhardt 7.	Georg Leicht, Adlerwirth in Willstett. Obligation	100	
=	55b	Michael Faudi	Hr. Rath Neßler Kinder in Kork. Obligation	171	
=	56	Jakob Gruber	Frau Rippmann zu Kork. Obligation	100	
10. Sept. =	57	Hans Georg Selsam 3.	Joh. Daniel Arend in Straßburg. Obligation	300	
11. Sept. =	58	dto.	Balthasar Bare, Schlosser zu Straßburg. Obligation	150	
12. Sept. =	61	Johann Jakob Moßmann	Karolina Otto zu Kork. Obligation	250	
=	62b	Michael Lux, der verwittwete Schuster	Georg Mack, Handelsmann in Rastadt. Obligation	200	
13. Sept. =	65	Jakob Lusch 1.	Apotheker Hartmann in Kork. Obligation	100	
24. Sept. =	67b	Michael Lusch, jüngst.	Jb. Geyer, Schwertwirth in Kehl. Obligation	100	
1. März 1793	71	Johannes Köbel Wittib	Michael Erhardt 6. Obligation	276	
7. Dez. 1811	73b	Hans Müll	Frau Roth Neßler Wittwe in Kork. Kaufschilling	500	
=	75	Michael Moser	Jungfer Arend in Willstett. Obligation	150	
10. April 1806	77	Christian Böhmler, Bäcker	Karl Friedrich Otto in Westindien, und zwar aus Handen Schweizer in Kork. Obligation	700	
27. Jan. 1812	79	Jakob Beitz von Bodersweier	unbekannt	—	
31. Jan. =	=	Hans Heidt 2. von Bodersweier	dto.	—	
2. April =	82	Johannes Anstett, jung	Jungfer Friedrich Oppermännin in Kork. Obligation	150	
3. Mai =	84b	Michael Gier Wittib	Jungfer Wilhelmine Benater, Tochter des Hrn. Pfarrers in Willstett. Obligation	120	
1. Juni =	91b	Georg Hurst	Martin Schütt in Freistett. Obligation	340	
7. Juni =	93	Johannes Göpper	Hr. Diakonus Christian Greiner in Kork. Obligation	300	
12. Aug. =	93b	Johannes Lux 4.	Amtmann Rettig in Kork. Obligation	300	
7. März 1813	97	Johannes Selzer, Schmiedmeister in Bodersweier	unbekannt	—	
28. Febr. 1816	97b	Jakob Wilhelm 2.	Joh. Gg. Krieg, jung, in Odelshofen. Obligation	200	
10. März 1813	99	Michael Erhardt 8.	Generaleinstandsbüreau. Obligation	800	
8. April =	102b	Johannes Schadt	Frau Wittwe Ruschmann in Rastatt. Obligation	250	
21. April =	103b	Johannes Lusch 6.	Regierungsrath Erter in Willstett. Obligation	300	
11. Mai =	106	August und Wilhelm Pfersdorf	abwesender Michael Pfersdorf. Kaution	4668	
20. Mai =	107b	Andreas Lusch	Johannes Müll 2 Töchter 1. Ehe. Obligation	207	
14. Juli =	109b	Georg Heidt, alt, von Bodersweier	unbekannt	—	
20. Juli =	110	Johannes Erhardt 7.	Michael Ziepp. Obligation	122	
8. Okt. =	112	Johannes Köbel, ledig	Regierungsrath Erter in Willstett. Obligation	50	
27. Okt. =	112b	Johannes Krieg	Karoline Luise Otto, geehelichte Brief, in Karlsruhe. Obligation	150	
24. Mai 1814	116b	Michael Arbogast 5.	Regierungsrath Erter in Willstett. Obligation	200	
6. Juni =	117b	Jakob Erhardt 8.	Frau Heinrich Rittmanns Wittwe, geb. Stötzel, in Kork. Obligation	109	
11. Juli =	118	Jakob Lusch 5., B.	Spezial Hönigs Wittwe in Kork. Obligation	150	
9. Aug. =	118b	Andreas Brendel	Regierungsrath Erter in Willstett. Obligation	100	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
15. Juni 1814	119b	Gemeinde Legelshurst	Comp. Erhardt und Stahl in Kork. Obligation	561	44
=	=	dto.	Ochsenwirth Schadt in Kork. Obligation	127	30
19. Nov. =	122b	Michael Truttenbach	Landbaumeister Frommel in Karlsruhe Obligation	100	
21. Dez. =	125	Jakob Vogel, ledig	Regierungsrath Exter in Willstett. Obligation	150	
10. März 1815	130b	Michael Graf	Christof Müller, Chirurg in Urloffen	100	
2. März =	=	Johann Gg. Heitz von Bodersweier	unbekannt	—	
9. Okt. =	131b	Gemeinde Legelshurst	Landbaumeister Frommel in Karlsruhe. Obligation	300	
12. April =	132b	Georg Walter	Jungfer Karoline Hönigin von Kork. Obligation	100	
10. Mai =	135	Jakob Schöff	Rath Neßler Wittwe in Kork. Obligation	75	
20. Nov. =	138	Johannes Erhardt 3.	Hans Gg. Krieg in Odelshofen. Obligation	100	
20. Dez. =	139	Michael Schadt, ledig	Regierungsrath Exter in Offenburg. Obligation	300	
8. März 1816	142	Johannes Göpper	Apotheker Karl Heim in Renchen. Obligation	150	
20. März =	=	Friedrich Schmidt, Steuererheber	großh. Obereinnehmerei Lichtenau. Kaution	300	
24. März =	142b	Johannes Erhardt 3.	Hans Georg Krieg, alt, in Odelshofen. Obligation	150	
25. März =	=	Georg Heinz	unbekannt. Kaution	100	
28. Mai =	143	Johannes Lusch	Jungfer Arend, dermalen in Offenburg. Obligation	200	
3. April =	143b	Georg Selsam, jung	Gachnet Wittib in Rastatt. Obligation	200	
10. April =	144b	Georg Hurst	Wittib Ruschmann in Rastatt. Obligation	250	
30. Sept. =	148b	Jakob Gruber, B.	Hr. Amtmann Rettich in Kork. Obligation	150	

3. Einträge im Pfandbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
17. Mai 1816	1	Gemeinde Legelshurst	Hr. Samuel Job. Friedrich Heusler u. Konf. in Basel. Obligation	19937	30
20. Nov. =	4b	Christian Böhmler, Bäckermeister	Hans Georg Krieg, der Alte, in Odelshofen. Obligation	200	
9. Dez. =	5	Jakob Reis von Willstett	unbekannt	—	
30. April 1817	10b	Jakob Dudel	Frau Wittwe Gachnet in Rastatt. Obligation	200	
26. April =	14b	Johannes Bobleber 2.	Hr. Rath Neßler Kinder, unter Pflegschaft Pfarrer Schild. Obligation	130	
=	15b	Jakob Herrel, jung	Michael Schach, des Jungen, Wittwe von Lichtenau. Obligation	300	
=	16	Johannes Rötzel	dto.	200	
7. Mai =	19	Johannes Hurst von Zierolshofen	Amtsrevisor Mann in Rheinbischofsheim. Obligation	100	
28. Mai =	20	Michael Truttenbach, Wittwer	Ignaz Schmalholz, Müller von Oos. Obligation	100	
29. Mai =	20b	Michael Erhardt 2., B.	Jb. Essenwein, Buchbinder in Baden, als Kurator der Serfelzischen Erbschaftsmasse daselbst. Kaufschilling	400	
30. Mai =	22b	Johann Georg Kober	Johann Daniel Arend in Zweibrücken, jetzt in Straßburg. Obligation	104	
4. Juni =	23b	Jakob Erhardt, junge	Gebrüder Müller in Straßburg. Obligation	208	49
10. Juni =	24	Gemeinde Legelshurst, Eckartsweier, Kehl und Neumühl	Berrechnung der königl. Kinder Ihrer Majestät der Königin Friedrich in Karlsruhe. Obligation	5000	
28. Okt. 1816	24b	Jakob Wilhelm 2.	Jungfer Oppermann in Kork Obligation	200	
19. Juli 1817	27	Michael Köbel	Hr. Vogt Gerwitz in Urloffen. Obligation	200	
20. Okt. =	31b	Jakob Moßmann, alt	Schwertwirth Jb. Geyer in Kehl	—	
12. Nov. =	33	Jakob Dudel	Wittwe Gachnet in Rastatt. Obligation	300	
=	33b	Johannes Arbogast 3., Wittwer	Jessel, Physikus Doktor in Offenburg. Obligation	200	
27. Dez. =	39b	Michael Scherr 2. von Bodersweier	unbekannt	—	
14. Jan. 1818	=	Michael Marzlof von Bodersweier	dto.	—	
16. Febr. =	44b	Jakob Erhardt 3., B.	Katharina Salomea Wagner in Freistett. Obligation	300	
11. März =	46b	Christof Reil	Hr. Amtmann Simmring in Offenburg. Obligation	250	
18. März =	47	Jakob Moser, ledig, jetzt 1.	Maria Salome Rohrin, ledig, in Freistett. Obligation	300	
8. April =	54	Georg Baldner, Müller in Bodersweier	unbekannt	—	
=	=	Daniel Baldner, Färber von Bodersweier	dto.	—	
2. Juni =	57	Jakob Jockers 1., B.	Marx Maier Kahnheimer von Rheinbischofsheim. Obligation	100	
15. Juni =	57b	Hans Lux, Wittwer	Daniel Haus von Freistett, als Pfleger von Vogt Haußen Tochter, Magdalena. Obligation	100	
1. Juni =	58	Gemeinde Legelshurst	Hr. Handelsmann Moog in Karlsruhe. Obligation	5000	
12. Juli =	=	Johannes Dietrich von Zierolshofen	unbekannt	—	
11. Dez. =	61	Jakob Dudel	Marx Meier Kahnheimer von Rheinbischofsheim. Obligation	300	
10. Dez. =	61b	Michael Vogel, Schmied	Hofgerichtsrath Willper in Rastatt. Obligation	550	
15. Dez. =	64	Johannes Erhardt 3.	Johannes Krieg in Odelshofen. Obligation	100	
21. Dez. =	65b	Jakob Erhard 5.	Frau Wittwe Exter in Kork. Obligation	100	
23. Dez. =	68b	Jakob Gropp von Bodersweier	unbekannt	—	
9. Jan. 1819	70b	Christian Böhmler	Amtsschaffner Strahlin zu Bischofsheim. Richterliches	48	30
22. Jan. =	72	Jakob Baas 5. von Bodersweier	unbekannt	—	
13. Febr. =	75b	Jakob Lusch 4.	Wilhelm Rott in Freistett. Obligation	170	
17. Febr. =	76	Michael Lux 1.	Wittwe Exter in Kork. Obligation	200	
3. März =	77	Michael Lusch 1., B.	Karoline Neßler, geehelichte Dengler. Obligation	110	
30. April =	79	Johann Erhardt 2.	Adlerwirth König in Willstett. Obligation	100	
=	=	Johann Göpper	dto.	29	46
=	80	Jakob Lux, Schuster	Jakob Hummel, als Pfleger für Jakob Baas Kinder. Obligation	33	
20. Mai =	81b	Karl Ludwig Schmidt, Steuererheber	großh. Obereinnehmerei Lichtenau. Kaution	500	
27. Juni =	82	Michael Erhardt 8., Wittwer	Maier Kahnheimer, Jud in Bischofsheim. Obligation	250	
16. Juni =	83	Johannes Krieg	Marx Maier Kahnheimer von Bischofsheim. Obligation	200	
8. Sept. =	88	Johann Gg. Anstett, alt	Schreiner Johann Schweizer in Stadt Kehl. Obligation	300	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	kr.
15. Sept. 1819	89	Johannes Jockers	Karl Ledermann in Kehl. Obligation	100	
=	90	Jakob Erhardt 8.	Maria Anna Schreiner in Stadt Kehl	200	
7. Okt. =	92b	Jakob Jockers 1.	Johann Martin Argast in Dorf Kehl. Obligation	200	
28. Dez. =	99	Jakob Heid, ledig, von Bodersweier	unbekannt	–	
19. Jan. 1820	100b	Georg Schwenk	Moses Maier Kahnheimer von Bischofsheim. Obligation	150	
10. Febr. =	101b	Hans Michael Schädel	Herr Rath Neßler Wittwe in Kork. Obligation	300	
15. März =	105b	Georg Arbogast 5.	Philipp Hammer von Baden. Obligation	300	
15. April =	109	Hans Gropp von Bodersweier	unbekannt	—	
5. Juni =	115	Jakob Baas, Kronenwirth, Wittwe, Maria, geb. Arbogast	verwittwete Frau Amtskellerin Otto von Kork. Obligation	200	
8. Juni =	116b	Martin Weis von Bodersweier	unbekannt	—	
=	117	Michael Schmidt	Johann Erhardt, alt, Sonnenwirth. Obligation	100	
29. Juli =	118	Hans Karchs Wittwe	Holzhändler Huck in Willstett. Richterlich	81	36
=	=	Hans Göpper	dto.	24	42
9. Aug. =	121	Johannes Lux 4.	Frau Maria Elisabeth Mayer, verwittwete Schmidt, in Kork. Obligation	100	
27. Sept. =	125b	Joh. Gg. Baldner von Bodersweier	unbekannt	—	
25. Okt. =	128	Jakob Wilhelm 2.	Friederike Oppermänne in Kork. Obligation	200	
2. Dez. =	130	Jakob Karch 1.	Exter'sche Kinder von Kork. Kaufschilling	142	
=	=	Accisor Ludwig Schmidt	dto.	40	
=	=	Georg Hurst	dto.	36	
=	=	Michael Bohleber	dto.	109	30
15. Jan. 1821	131	Hans Krieg	Andreas Metzer Kinder in Kehl. Obligation	60	
29. Jan. =	132	Johannes Müll	Johannes Herrel. Pflegschaft	44	55
6. Febr. =	132b	Martin Weis in Bodersweier	unbekannt	—	
12. März =	135b	Michael Baas 4. in Bodersweier	dto.	—	
16. März =	136b	Michael Baas 5. in Bodersweier	dto.	—	
2. April =	139b	Michael Erhardt von Bodersweier	dto. Obligation	162	
18. April =	143	Jakob Lusch 3.	Johann Hauß, Rosenwirth in Neufreistett. Obligation	200	
20. Juni =	153b	Johannes Fey	Moses Maier Kahnheimer von Bischofsheim. Obligation	150	
7. Jan. 1822	163	Hans Franz von Kork	unbekannt	—	
19. Febr. =	168b	Hans Erhardt 9.	Michael Erhardt, ledig. Kaufschilling	200	
20. Febr. =	169	Jakob Moser 3.	unbekannt	—	
24. April =	173b	Jakob Erhardt 5.	Adlerwirth König in Willstett Obligation	500	
10. Mai =	175	Jakob Seifried	Frau Spezial Hönigs Wittwe in Kork. Obligation	200	
22. Mai =	175b	Jakob Erhardt 3.	Hr. Simonär, Amtmann in Offenburg. Obligation	300	
5. Juni =	176	Jakob Erhardt 5.	Landbaumeister Fremel in Karlsruhe. Obligation	300	
20. Nov. =	181b	Jakob Erhardt 7.	Handelsmann Josef Schrempp in Urloffen. Obligation	100	
25. Nov. =	182b	Jakob Moser 1.	Exter Kinder in Kork. Kaufschilling	51	
=	=	Johannes Morgenthaler	dto.	84	
18. Dez. =	183	Michael Erhardt, ledig	Frau Rath Neßler Wittwe in Kork. Obligation	100	
6. März 1823	192	Michael Wilhelm	Hans Georg Gerstenecker Tochter, Maria, Pflegschaft	103	21
7. April =	194	Jakob Hummel	Jakob Baasen Kinder Pflegschaft	868	27
9. April =	195b	Hans Erhardt 3.	Jakob Gutenkunst Kinder Pflegschaft	473	
23. April =	196b	Hans Anstett, jung	Michael Erhardt 5. Wittwe. Tausch	125	
25. April =	197	Hans Fey	Jakob Jockers 1., B. Obligation	160	
14. Mai =	201b	Michael Gerold	Hr. Amtsrevisor Mann in Bischofsheim. Obligation	200	
4. Juni =	205	Hans Jockers, B.	Ludwig Hanser von Freistett. Obligation	130	
18. Juni =	206b	Michael Moser	Friedrich Karl Otto in Karlsruhe. Obligation	200	
7. April 1824	228b	Jakob Moser, 3., B.	Adlerwirth Leicht von Willstett. Obligation	40	
14. Mai =	232	Jakob Müll von Bodersweier	Gantmasse des Michael Erhardt von Bodersweier. Kaufschilling	72	
=	=	Michael Müll dort	dto.	37	
15. Sept. =	240	Georg Gerold, jung, B.	David Scherr von Neumühl. Kaufschilling	220	
29. Sept. =	240b	Gemeinde Legelshurst	Herrmann Schläger, Ochsenwirth, jung, in Willstett. Obligation	1500	
16. Okt. =	242	Jakob Stahler Wittwe	Advokat Gachnot'sche Wittwe in Rastatt. Kaufschilling	28	
20. Okt. =	242b	Jakob Erhardt 10.	Jakob Göpper, Grünbaumwirth in Kork. Kaufschilling	300	
15. Nov. =	243	Martin Weisische Ehefrau, Barbara, geb. Hemmler, in Bodersweier	Martin Weisische Gantmasse von Bodersweier. Kaufschilling	201	
=	=	Johann Braun dort	dto.	40	
24. Nov. =	244	Michael Gerold, ledig	Kreissekretär Exter Kinder in Kork. Kaufschilling	90	
=	=	Friedrich Schmidt Wittwe	dto.	103	
26. Jan. 1825	244b	Jakob Göpper	Hans Göpper Kinder Pflegschaft	80	
2. März =	247	Hans Erhardt 4., B.	Schiffer David Rohr von Freistett. Obligation	200	
=	=	Georg Jockers, Krämer, B.	dto.	150	
23. März =	251	Michael Erhardt 7., B.	Jakob Gerold, ledig, B. Obligation	186	
24. März =	255	Hans Eberhardt	Georg Stötzel Pflegschaft	20	
=	255b	Jakob Erhardt 5.	Jakob Gerold, ledig, Pflegschaft	186	
5. April =	255	Johann Uhl von Zierolshofen	Gantmasse des Michael Baas 4. von Bodersweier. Kaufschilling	62	
16. April =	255b	Michael Gugelmann	Jakob Anstett von Sand. Kaufschilling	150	
4. Mai =	257	Jakob Gugelmann	Hans Arbogast 3. Kind. Pflegschaft	—	
=	257b	Johann Jockers und Johann Erhardt 7.	Michael Erhardt 4. oder Georg Jockers, Bierwirth. Kaufschilling	1000	
7. Mai =	258	Johann Köbel 2., B.	Johann Lux, junger Sohn, Pflegschaft	78	
=	=	dto.	Jakob Lusch 4. Tochter Pflegschaft	113	
=	259	Michael Wilhelm, 2., jetzt 6.	diese. Gleichstellungsgeld	100	
11. Mai =	=	Georg Stölzel	Michael Herrel 2 Kinder. Kaufschilling	170	
=	260	Hans Anstett, alt	diese. Pflegschaft	190	
=	260b	Johann Gier 11., B.	Jakob Hummel, Pfleger über Jakob Baasen Kinder, B. Gleichstellungsgeld	416	
16. Mai =	261b	Michael Gugelmann	Exterische Pflegschaft von Kork. Kaufschilling	42	
=	=	Jakob Stenzel	dto.	40	
=	=	Johann Georg Dörr	dto.	8	
=	=	Michael Vogel, Schmied	dto.	60	
=	262	Hans Morr, ledig	Michael Herrel, ledig. Kaufschilling	101	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
17. Mai 1825	262b	Michael Herrel von Bodersweier	unbekannt	—	
16. Mai =	263	Jakob Lux, Schneider	Jakob Worth von Odelshofen. Kaufschilling	70	
25. Mai =	263b	Jakob Herrel 6.	Jakob Hammel, Pfleger für Jakob Basen Kinder. Richterlich	20	
1. Juni =	=	Michael Lauk, jung, von Bodersweier	Johann Scheer, Kurator der Martin Weisischen Gantmasse von Bodersweier. Kaufschilling	211	
25. Juli =	264b	Michael Adam von Sand und Jakob Volk hier	Rosenwirth Johannes Haus aus Neustadt. Obligation	200	
23. Sept. =	266	Joh. Gg. Dörr, Hufschmied	großh. Bezirksamt Kork. Kaution	500	
14. Okt. =	266b	Jakob Baas, alt, Schwanenwirth	Josephine Volmer, geb. Keihl, von Offenburg. Richterlich	600	
25. Nov. =	271b	Michael Bohleber u. Kons. Johann Truttenbach	Jakob Lusch 4., B. Kaufschilling	127	
=	=	Benedikt Thomas	dto.	90	
=	=	Jakob Morgenthaler	dto.	152	42
=	=	Hans Morgenthaler	dto.	122	42
30. Nov. =	273	Georg Krieg 1.	Sophie Neßler in Kork. Obligation	150	
9. Dez. =	281b	Johannes Bohleber 1., B.	Michael Moser'sche Gantmasse. Kaufschilling	201	
12. Dez. =	282	Hans Ziepp	Jakob Moßmann, ledig, in Bayern. Kaufschilling	210	
=	=	Johannes Truttenbach	dto.	153	21
=	=	Johann Erhardt 10.	dto.	201	21
=	=	Jakob Karch 1.	dto.	67	21
21. Dez. =	285	Jakob Lusch, Schneider in Auenheim	Ludwig Hanser von Neufreistett. Obligation	100	
24. Dez. =	289	Georg Erhardt 1.	Georg Arbogast 5 Kinder Pflegschaft	50	
4. Jan. 1826	289b	Johann Michael Schädel 2.	Adlerwirth Leicht in Willstett. Obligation	600	
9. Jan. =	292b	Hans Wilhelm, jung	Jakob Erhardt 3. Kaufschilling	30	
18. Jan. =	293	Jakob Lux, 6., Schneider	Adelheid Neßler in Kork. Obligation	50	
25. Jan. =	299	Johannes Anstett, jung	Isak Kahnheimer von Bischofsheim. Obligation	350	
10. Febr. =	301	Georg Müll Wittwe	Katharina Rittmann in Kork. Obligation	100	
=	301b	Johann Gg. Gerstenecker	Michael Erhardt 2. Kaufschilling	170	42
22. Febr. =	304	Johann Gg. Moser	Johann Erhardt 2. Wittwe und Kinder. Kaufschilling	154	21
=	=	Mathias Fladt	dto.	527	42
8. März =	309b	Johannes Herrel 4., B.	Johannes Anstett, jung. Kaufschilling	112	
=	310	dto.	Georg Krieg. Kaufschilling	162	
=	311	Michael Moser'sche Eheleute	Karl Otto in Karlsruhe. Richterlich	60	
19. April =	327	Georg Herrel, Hof	Jakob Herrel 6., B. Kaufschilling	74	
=	=	David Erhardt 1.	dto.	30	
10. Mai =	327b	Michael Gier	geistl. Wittwenkasse der beiden Diözesen Kork und Rheinbischofsheim. Obligation	100	
=	328b	Jakob König 2., B.	Kanzleirath Brief in Karlsruhe. Kaufschilling	146	
=	=	Georg Lusch, jung, B.	dto.	50	
=	330	Michael Baas 5., von Bodersweier	Georg Lienhardt von Bodersweier. Kaufschilling	123	
=	=	Georg Erhardt 1.	dto.	50	
=	=	Johann Müll, ledig, von Bodersweier	dto.	71	
=	=	Andreas Barbenes von Bodersweier	dto.	40	
28. Juni =	341	Jakob Truttenbach	Sophie Neßler in Kork. Obligation	200	
17. Juli =	345	Michael Herrel, Schneider	Georg Ilg von Sand. Kaufschilling	60	

4. Einträge im Pfandbuch Band 4.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
31. Jan. 1827	16b	Jakob Lusch 6.	Ochsenwirth Schläger von Willstett. Obligation	350	
7. Febr. =	22b	Georg Faudi, B.	Georg Krieg in Odelshofen. Obligation	100	
21. Febr. =	26	Michael Moser, B.	Georg Braun, Vogtei Lierbach, Amt Oberkirch. Richterlich	77	
8. März =	28b	Johann Jockers, Krämer, Sohn	Georg Jockers Pflegschaft	—	
14. März =	29	Johann Anstett, jung	Hans Selsam, jung. Richterlich	37	
4. April =	29b	Jakob Hummel, B.	Leutnant Hochstetter in Bodersweier. Obligation	450	
18. April =	38b	David Weidrechts Wittwe von Willstett	Georg Hilzinger, Schuster von Willstett. Kaufschilling	80	
20. Juni =	50b	Georg Gerold, Pfleger über Georg Erhardt 4 Töchter	Friedrich Karl Otto in Westindien. Obligation	200	
27. Juni =	53	Jakob Baas Wittwe	Willibald Wachtlerische Erben von Straßburg. Kaufschilling	220	
5. Okt. =	56b	Michael Baas, ledig, von Bodersweier	Schiffer David Rohr von Freistett. Kaufschilling	60	
2. Jan. 1828	71	Jakob Herrel, Baumwirth	Adlerwirth Leicht in Willstett. Obligatien	650	
18. Jan. 1828	81b	Georg Lusch, jung	Amtsrevisor Neßler von Kork. Kaufschilling	38	
27. Febr. =	91	Johann Georg Erhardt alt, Bot	Oberhofgerichtsrath Wölpert in Mannheim. Obligation	200	
20. März =	96b	Georg Jockers, Bierwirth	Schiffer David Rohr von Freistett. Obligation	700	
26. März =	100b	Georg Erhardt 4., Wittwer	Karl Otto in Darmstadt oder dessen Bruder, Domänenverwalter Otto in Kork. Kaufschilling	80	
=	=	derselbe und Michael Erhardt 5.	dto.	72	
=	=	Johann Morr, ledig	dto.	75	
7. Mai =	122b	Johann Selsam, jung	Michael Herrlische Kinder Pflegschaft	—	
21. Mai =	129	Hans Moser, Weber	Hans Lux. Kaufschilling	41	
=	129b	David Erhardt 1.	Kanzleirath Brief in Karlsruhe. Kaufschilling	230	
=	=	Georg Herrel, Hof	dto.	66	
=	=	Jakob Volk, jung	dto.	138	
=	=	Hans Georg Moser	dto.	211	
=	=	Jakob König 2.	dto.	162	
28. Mai =	131	Jakob Kaspar	Michael Kasper von Zierolshofen. Kaufschilling	63	
4. Okt. =	148b	Gardist Jockers von Renchen	Schiffer Dorner von Schiltach. Richterlich	11	
8. Okt. =	149	Johann Lux, jung	Jakob Krieg in Odelshofen. Obligation	500	
19. Nov. =	155	Jakob Krieg, ledig	Benjamin Haus, Rosenwirth von Neufreistett. Kaufschilling	150	
=	=	Jakob Lusch 4.	dto.	150	
24. Jan. 1829	160	Jakob Lusch 1.	Jakob Böhmlers Sohn Pflegschaft	41	
25. Febr. =	164	Jakob Stengel	Jungfer Adelheid Neßler in Karlsruhe. Obligation	200	
10. April =	171	Jakob Stahl, Maurer	Jakob Stahlische Erbschaft. Kaufschilling	60	
29. April =	173b	Jakob Hummel	Karolina Des Jasso in Karlsruhe. Obligation	200	
12. Juni =	178	Michael Erhardt 5.	Maria Baas Pflegschaft	—	
2. Juli =	180	Johann Georg Gerstenecker	Georg Pfozer'sche Erben in Willstett. Kaufschilling	156	
15. Juli =	184	Jakob Horner Wittwe in Odelshofen, jetzt in Legelshurst	Adlerwirth Leicht in Willstett. Obligation	300	
9. Nov. =	190b	Georg Erhardt 1.	Johann Fuchs von Bodersweier. Kaufschilling	200	
=	191	Johann Wundt 5. von Bodersweier	Hr. Vogt Köbel von Neumühl. Kaufschilling	120	
1. Febr. 1830	209b	Johannes Maier von Bodersweier	Isak Kahnheimer von Bischofsheim. Obligation	400	
3. März =	215b	Johannes Graf, Hufschmied	Ludwig Durban, Wasser- und Straßenbauinspektor in Waldshut. Obligation	550	
10. März =	218b	Jakob Huber, alt, Wagner	Moses Kahnheimer von Bischofsheim. Obligation	80	
=	219b	Johann Gg. Selsam, Schutzbürger	dieser. Kaufschilling	151	6
23. März =	220b	Michael Göpper 2.	Adlerwirth König von Willstett. Kaufschilling	65	
28. April =	223	Johann Lusch 3.	Georg Lusch in Frankreich Pflegschaft	166	51
=	=	Johann Morgenthaler	Jakob Stahl 2 Kinder Pflegschaft	51	
10. Mai =	224b	Johannes Scherr 1. von Bodersweier	Abraham Baas von Schwäb. Hall in Württemberg. Kaufschilling	40	
=	=	Georg Ruf, jung, von Linx	dto.	153	30
=	225	Schwanenwirth Scherr in Bodersweier	Rosenwirth Haus in Freistett. Kaufschilling	200	
19. Juni =	227	Johann Georg Schlupp von Bodersweier	Grünbaumwirth Jakob Göpper von Kork. Kaufschilling	250	
20. Juli =	227b	Johann Schlupp, ledig, von Bodersweier	Lammwirth Held von Dorf Kehl. Kaufschilling	170	
22. Okt. =	228	Jakob Moschberger von Kork	Philipp Hammer, Sternwirth in Baden. Obligation	2400	
3. Febr. 1831	246b	Jakob Moser 6., B.	Johann Lux, Taglöhner in Odelshofen. Kaufschilling	77	
18. Febr. =	248b	Johann Köbel 3.	Maria Herrel, ledig, unter Pflegschaft des Johann Selsam. Obligation	33	
13. März =	254	Jakob Karch 1.	Johann Georg Erhardt, alt, Bot. Kaufschilling	70	
27. April =	259	Johannes Arbogast 1.	Jakob Krieg von Odelshofen. Obligation	500	
27. Mai =	276b	Jakob Fladt, Wagner in Amerika	Johann Gg. Selsam, Schutzbürger in Amerika. Kaufschilling	500	
=	=	Georg Gerold, ledig	dto.	194	
29. Juli =	279b	Jakob Herrel, jung	Kreisbaumeister Frommel in Karlsruhe. Richterlich	82	30
29. Aug. =	280b	Jakob Erhardt 1.	Jakob Gropp von Bodersweier. Kaufschilling	202	42
15. Febr. 1832	303	Johann Gier	Jakob Jockers von Willstett. Kaufschilling	100	
22. Febr. =	303b	Michael Hammer, L.	Sophie Griesinger, geebelichte Emrich, in Straßburg. Obligation	100	

B.680. Nr. 385. Kenzingen. (Bekanntmachung.) In das Firmenregister wurde unterm Heutigen, O.-Z. 57, eingetragen: Die Firma: H. Dirr in Wyhl, Inhaber der Firma: Hermann Dirr, Kaufmann in Wyhl. Ehevertrag desselben: d. d. Wyhl, 13. November 1863, mit Klara Schlecht von Renchen, wornach jeder Theil 200 fl. in die Gemeinschaft einwirft, alles übrige Vermögen für Liegenschaft erklärt wird. Kenzingen, den 15. Januar 1864.
Großh. bad. Amtsgericht. Himmel.

B.679. Nr. 285. Säckingen. (Bekanntmachung.) Zum Firmenregister wurde heute unter Nr. 35 auf Beschluß von gleichem Tage, Nr. 285, eingetragen: die Firma K. Weis in Säckingen, deren Inhaber Karl Weis, Tapezier in Säckingen, ist. Nach Ehevertrag desselben, d. d. Herbolzheim, den 30. Mai 1855, mit Anna Galura von da, wirft jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft ein, und sind alles fahrende Vermögen beider Theile, welches in die Ehe eingebracht und während derselben noch erworben wird, sowie alle Schulden von der Gemeinschaft ausgeschlossen, und nach L.R.S. 1500 und 1504 für vorbehalten erklärt.
Säckingen, den 7. Januar 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Fischler.
vdt. Schorr.

Z.c.286. Nr. 1. Haslach. (Schuldenliquidation.) Gegen Kaufmann Jakob Hansmann von Hausach ist unter vorläufiger Festsetzung der Zeit des Ausbruchs des Zahlungsunvermögens auf den 2. Septbr. 1863 Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf
Donnerstag den 4. Februar 1864,
Vormittags 9 Uhr,
auf diesseitiger Gerichtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlaßvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Zugleich wird den im Auslande wohnenden Gläubigern aufgegeben, längstens bis zu obiger Tagfahrt einen dahier wohnenden Zustellungsgewalthaber in öffentlicher Urkunde aufzustellen und namhaft zu machen, widrigenfalls alle weitern Verfügungen mit gleicher Wirkung, als wären sie ihnen selbst zugestellt, nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.
Haslach, den 26. Dezember 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Bodemüller.

Z.c.315. Nr. 1030. Bruchsal. (Auswanderung.) Der Wittwer Johannes Krempel von Hambrücken will nach Brasilien auswandern. Etwaige Ansprüche an denselben sind in der auf
Montag den 25. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
anberaumten Tagfahrt daher geltend zu machen.
Bruchsal, den 15. Januar 1864.
Großh. bad. Oberamt.
Leiber.

Z.c.309. Nr. 262. Ueberlingen. (Bekanntmachung.) Es ist zur Anzeige gekommen, daß dem Handlungsreisenden Stiefbold im Februar v. J. hier eine goldene Vorstecknadel entwendet worden, und soll derselbe nun über diesen Diebstahl einvernommen werden. Da uns aber weder sein Wohn- noch Aufenthaltsort bekannt ist, so bitten wir diejenigen Behörden, denen solcher bekannt sein sollte, uns Nachricht darüber zukommen zu lassen.
Ueberlingen, den 15. Januar 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Merz.

Z.c.317. A.G.Nr. 602. Bruchsal. (Urtheil und Fahndung.) Nr. 3053 — 54. J. U. S. gegen Emil Schwobentha, genannt Maier, von Bruchsal, wegen Urkundenfälschung, wird auf den Rekurs des Angeschuldigten gegen das Urtheil des großh. Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 8. Juni d. J., Nr. 2697 — 98, 1. Senat, zu Recht erkannt: Das hofgerichtliche Urtheil, des Inhalts: „Emil Schwobentha, genannt Maier, von Bruchsal sei der Fälschung einer Privaturkunde aus Gewinnsucht für schuldig zu erklären, und deßhalb zu einer durch sechs Tage Hungerkost geschärften Amtsgefängnißstrafe von vier Wochen, zu einer Geldstrafe von 2 fl., und im Falle der Unbeibringlichkeit derselben zu einer weitern Amtsgefängnißstrafe von zwei Tagen, sowie zur Tragung der Kosten des Strafverfahrens und der Urtheilsvollstreckung zu verurtheilen", — sei, unter Verfällung des Angeschuldigten in die Kosten der Rekursinstanz, zu bestätigen. V.-R. W. Dessen zur Urkunde ꝛc. So geschehen Mannheim, den 21. Dezbr. 1863. Großh. bad. Oberhofgericht. gez. Marschall. (L. S.) gez. Gräfle.
Beschluß.
Vorstehendes Urtheil wird dem unbekannt wo befindlichen Emil Schwobentha, genannt Maier, von Bruchsal auf diesem Wege verkündet. Zugleich ersucht man die betr. Behörden, den Verurtheilten im Falle des Betretens wegen Einleitung des Strafvollzugs anher vorführen zu lassen. Signalement: Größe, 5' 6"; Alter, 17 Jahre; Statur, schlank; Gesichtsform, länglich; Gesichtsfarbe, gesund; Haare, dunkelbraun; Stirne, hoch; Augenbrauen, dunkelbraun; Augen, braun; Nase, proportionirt; Mund, mittel; Zähne, gut; Kinn, spitz. Besondere Kennzeichen: stottert ein wenig.
Bruchsal, den 9. Januar 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schütt.
vdt. Raab.

Z.c.310. Nr. 561. Meßkirch. (Aufforderung.) Der Kanonier Friedrich Sigrist von Heinstetten hat sich unerlaubt aus dem Lande entfernt und ist wahrscheinlich nach Amerika ausgewandert. Derselbe wird hiermit aufgefordert,
binnen 6 Wochen
bei seinem Kommando oder dahier sich zu stellen, widrigenfalls er in eine Strafe von 1200 fl. verfällt und des Staats- und Ortsbürgerrechts verlustig erklärt würde.
Das Vermögen wird mit Beschlag belegt.
Meßkirch, den 13. Januar 1864.
Großh. bad. Bezirksamt.
G. v. Stösser.

Z.c.318. Nr. 829. Bruchsal. (Aufforderungszurücknahme.) Wir nehmen unsere Aufforderung vom 30. Dezember v. J. bezüglich der wegen Refraktion ausgeschriebenen Konskriptionspflichtigen
Josef Seefried von Helmsheim,
Karl Theodor Körner von Oestringen, und
Jakob Sulzberger von Odenheim
hiemit zurück.
Bruchsal, den 14. Januar 1864.
Großh. bad. Oberamt.
Leiber.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.